



Generalstaatsanwaltschaft

(GenStA NMB) Jahresbilanz 2022 der Staatsanwaltschaften des Landes Sachsen-Anhalt

Leitende Oberstaatsanwältin Dr. Wieck-Noodt:

"Die Geschäftszahlen bei den Staatsanwaltschaften des Landes Sachsen-Anhalt sind im Jahre 2022 um 3,1 % angestiegen, und zwar von 233.384 Verfahren im Jahr 2021 auf 240.513 Verfahren im Jahr 2022.

Der Verfahrensanstieg betrifft vorrangig die Verfahren gegen unbekannte Täter. Deren Anzahl hat im Vergleichszeitraum um 6,2 % zugenommen (2021: 94.972; 2022: 100.840). Bei den Verfahren gegen bekannte, also von der Polizei ermittelte Tatverdächtige, ist dagegen nur ein leichter Anstieg um 0,9 % zu verzeichnen (2021: 138.412; 2022: 139.673).

Sehr erfreulich ist die kurze Dauer, in der die Ermittlungsverfahren von den Staatsanwaltschaften des Landes zum Abschluss gebracht wurden. Nahezu $\frac{2}{3}$ aller 2022 anhängigen Verfahren wurden innerhalb eines Monats erledigt. Innerhalb der ersten drei Monate nach Eingang konnten 86,2 % aller Verfahren einer Erledigung zugeführt werden; nach einem halben Jahr waren weniger als 6 % der Verfahren anhängig. Im Durchschnitt wurden die Verfahren bei den Staatsanwaltschaften des Landes in 1,6 Monaten erledigt.

Einen sprunghaften Verfahrensanstieg gegenüber dem Vorjahr hat es bei der Generalstaatsanwaltschaft Naumburg in Rechtsbeschwerdesachen (+ 58,5 %) und bei sog. Zulassungsrechtsbeschwerden (+ 59,6 %) gegeben. Dieser Anstieg dürfte nicht zuletzt auf die gesetzliche Verschärfung des Bußgeldkataloges in Straßenverkehrssachen durch Bundesverordnung vom 9.11.2021 zurückzuführen sein.

Bei den Staatsanwaltschaften des Landes sind im vergangenen Jahr vermehrt angezeigt worden:

Wirtschaftskriminalität (+28,7 %), rechtsextremistische und fremdenfeindliche Straftaten (+ 27,3 %) sowie (einfache) Diebstahlsverfahren (+18,1 %).

Einen Rückgang an Strafanzeigen hat es dagegen gegeben bei:

Umweltdelikten (-30,3 %), Wohnungseinbruchdiebstählen (-21,8 %) und Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz (-12,8 %).

Im Wesentlichen unverändert ist die Anzahl der Anzeigen:

Bei der Zentralstelle zur Verfolgung von Kinderpornographie und im Bereich der Jugend- und Heranwachsendenkriminalität.

Für ihre gewissenhafte und zügige Erledigung der Verfahren danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meines Geschäftsbereichs in Magdeburg, Halle,

Stendal, Dessau-Roßlau, Naumburg und Halberstadt sowie in meinem Hause sehr herzlich.“

I. V.

Dr. Wieck-Noodt

Impressum:

Generalstaatsanwaltschaft Naumburg

Pressestelle

Curt-Becker-Platz 6

06618 Naumburg (Saale)

Tel: 03445 28-1732

Fax: 03445 28-1700

Mail: presse.gensta@justiz.sachsen-anhalt.de

Web: www.gensta.sachsen-anhalt.de